

Pressemitteilung | Dortmund, 20. April 2006

Jacques Castérède zu Gast im Ruhrgebiet **Konzerte mit Studierenden des Orchesterzentrum|NRW portraituren den Pariser Komponisten**

Anlässlich seines 80. Geburtstags ist der renommierte französische Komponist Jacques Castérède im Mai zu Gast im Ruhrgebiet. Er folgt einer Einladung des Pianisten Rainer M. Klaas, der zu Ehren Castérèdes zwei Konzerte in Recklinghausen und in Dortmund organisiert hat. Zusammen mit Studierenden des Orchesterzentrum|NRW und in Anwesenheit des Komponisten wird Rainer M. Klaas am Sonntag, den 7. Mai, eine kammermusikalische Auswahl von Werken Castérèdes im Bürgerhaus Süd in Recklinghausen interpretieren. Zu hören ist das außergewöhnliche Programm dann noch einmal am 12. Mai in der DASA-Rotunde in Dortmund.

„Für mich ist Jacques Castérède eine der faszinierendsten Persönlichkeiten des aktuellen französischen Musiklebens“, begründet Klaas seinen Einsatz für den Jubilar. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit dem Schaffen des Messiaen-Schülers. Kennen gelernt haben die beiden sich 1991 in Paris, als Klaas ein Rezital mit neuer Musik spielte – darunter Castérèdes "Hommage à Thelonious Monk". Ein Jahr später vertraute der Komponist seinem deutschen Kollegen die Uraufführung seines "Chopin-Tombeaus" an.

Jacques Castérède wurde am 10. April 1926 in Paris geboren. Er studierte am Pariser Conservatoire National, u. a. bei Olivier Messiaen. Mit seiner Kantate „Die Büchse der Pandora“ gewann er 1953 den renommierten Prix de Rome, der ihn für mehrere Jahre in die Villa Medici nach Rom führte. Später unterrichtete Castérède selbst am Pariser Conservatoire und bis 1998 auch an der École Normale; im Rahmen einer Gastprofessur lehrte er zudem an der Zentralakademie in Peking. Castérèdes Werk, das fast alle Gattungen umfasst, reflektiert die französischen Barockkomponisten, den Neoklassizismus der 1920er Jahre und häufig auch den Jazz. Eine modal ausgerichtete Melodik, polyrhythmische Überlagerungen, ein subtiler Sinn für Klangfarben und hohe instrumentale Virtuosität sind wichtige Kennzeichen seines abwechslungsreichen Stils.

Pressekontakt:

Für Interviewanfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rainer M. Klaas

Tel 02361_65 33 92

Email rmklaas@t-online.de

Anja von Cysewski

0231_725168-13

presse@orchesterzentrum.de

Orchesterzentrum|NRW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anja von Cysewski

Emil-Figge-Str. 44 | D-44227 Dortmund

Tel. +49_(0)231_725168-13

Fax. +49_(0)231_725168-20

presse@orchesterzentrum.de

www.orchesterzentrum.de



Orchesterzentrum|NRW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konzerttermine

Recklinghausen:

Sonntag, 7. Mai, 16:30 Uhr

Bürgerhaus-Süd, Theodor-Körner-Platz 2, 45661 Recklinghausen

Karten zum Preis von 10,50 € (ermäßigt 5,40 €) im RZ-Ticket-Center, Breite Str. 4, im WAZ-Ticketshop, Breite Straße 37, 45657 Recklinghausen sowie unter der Hotline-Nummer: 0209-1277999

Dortmund:

Freitag, 12. Mai 2006, 19:30 Uhr

Rotunde der DASA, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund, Tel 0231_9071-2645, Eintritt frei

Programm

Jacques Castérède
* 1926

L'Echarpe d'Iris (1975) für Klavier
Rainer M. Klaas | Klavier

Ciel de Mars (1980) für Flöte und Klavier
Elisabeth Farrell | Querflöte
Rainer M. Klaas | Klavier

Scherzo aus der Sonate (1955) für Klarinette und Klavier
Katharina Egetemeir | Klarinette
Rainer M. Klaas | Klavier

Langsamer Satz aus der Sonate (1956) für Klarinette und Klavier
Katharina Egetemeir | Klarinette
Rainer M. Klaas | Klavier

Scherzo aus der Sonate für Violoncello und Klavier
Qing Qing Huang | Violoncello
Rainer M. Klaas | Klavier

**Trois moments musicaux d'après Corot (1987)
für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier**
Elisabeth Farrell | Querflöte
Katharina Egetemeir | Klarinette
Yuki Kojima | Violine
Qing Qing Huang | Violoncello
Rainer M. Klaas | Klavier

Alternances (1979) für Schlagzeug und Klavier
Torsten Wenz | Schlagzeug
Rainer M. Klaas | Klavier